



Einwohnergemeinde
Seftigen

Finanzplan 2018 – 2023

nach HRM2

(gemäss Art. 21 ff. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Seftigen, im Oktober 2018

Inhalt

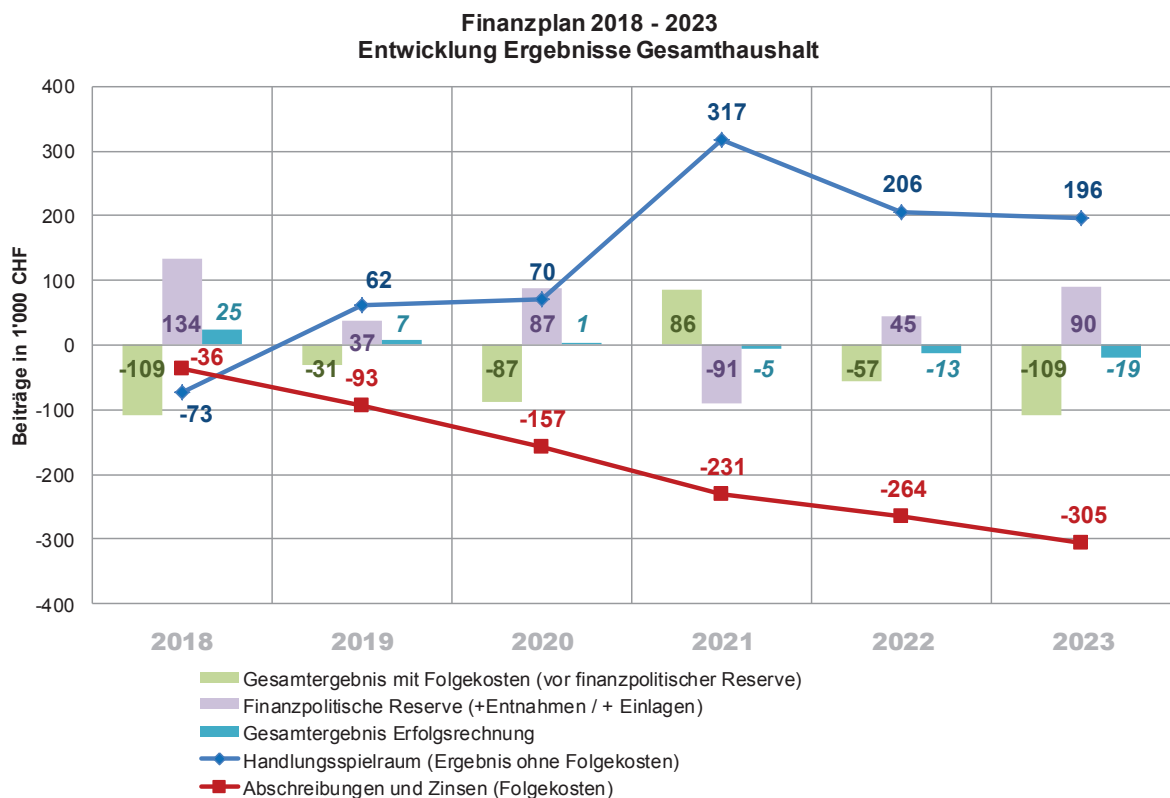
1.	Auf einen Blick	3
2.	Ausgangslage	4
2.1.	Allgemeines	4
2.2.	Grundsätze des harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	4
2.3.	Prognoseannahmen	4
2.4.	Prognose Bevölkerungswachstum	5
2.5.	Prognose Finanz- und Lastenausgleich	5
2.6.	Steuerprognose	5
3.	Prognose der Erfolgsrechnung	6
3.1.	Prognose allgemeiner Haushalt	6
3.2.	Prognose Spezialfinanzierungen	6
4.	Investitionsprogramm	6
4.1.	Investitionen allgemeiner Haushalt	7
4.2.	Investitionen Spezialfinanzierungen	7
5.	Mittelflussrechnung	8
6.	Ergebnisse der Finanzplanung	8
6.1.	Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	9
6.2.	Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung mit Folgekosten	9
7.	Eigenkapitalnachweis	10
7.1.	Spezialfinanzierungen	11
7.2.	Vorfinanzierungen	11
7.3.	Finanzpolitische Reserve	11
7.4.	Neubewertungsreserven	11
7.5.	Bilanzüberschüsse	11
8.	Finanzkennzahlen	11
9.	Die wichtigsten Ergebnisse	12
10.	Genehmigung	14
	Tabelle 14: Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse	15
	Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung	17
	Tabelle 9: Mittelflussrechnung	20
	Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis	21
	Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung	22
	Tabelle 7: Prognose Spezialfinanzierungen	25
	Tabelle 2: Investitionsprogramm	31
	Anhang 1: Finanzplanhilfe	
	Anhang 2: Steuerprognose	

1. Auf einen Blick

Der Finanzplan 2018 - 2023 der Gemeinde Seftigen weist vor neuen Investitionen durchgehend einen positiven finanziellen Handlungsspielraum aus. Es ist demnach ein Investitionspotenzial vorhanden.

Aus der Investitionstätigkeit entstehen Folgekosten in Form von Abschreibungen und Zinsen. Diese Folgekosten nehmen stetig zu, weil immer neue Abschreibungen dazu kommen. Zusätzlicher Zinsaufwand wird ab 2020 erwartet. Weil das Zinsniveau zwischen 0.5 bis 1.25 Prozent tief zu erwarten ist, wird die Erfolgsrechnung durch die Zinsen auf den neuen Schulden nur gering mehr belastet.

Im Gesamthaushalt der Erfolgsrechnung werden Ergebnisse von CHF 25'000 (Ertragsüberschuss) bis CHF 19'000 (Aufwandüberschuss) erwartet. Diese ergeben sich aus dem Handlungsspielraum abzüglich der neuen Folgekosten und der Entnahmen und Einlagen der finanzpolitischen Reserve. Gemäss der aktuellen Planung fallen in den Jahren 2018 bis 2020 und 2022 bis 2023 im allgemeinen Haushalt Aufwandüberschüsse von CHF 37'000 bis 134'000 an. Nur im Jahr 2021 wird ein Ertragsüberschuss von CHF 91'000 erwartet. Die Ergebnisse im allgemeinen Haushalt können immer vollständig über Entnahmen oder Einlagen der finanzpolitischen Reserve ausgeglichen werden. Deshalb werden die Gesamtergebnisse des allgemeinen Haushaltes immer mit Null ausgewiesen. Die ausgewiesenen Gesamtergebnisse der Erfolgsrechnung nach der finanzpolitischen Reserve sind folglich das Total der Aufwand- oder Ertragsüberschüsse aus den Spezialfinanzierungen.



Der Handlungsspielraum nimmt zu. Die mutmasslichen Steuererträge und die anderen Erträge steigen demnach mehr an, als die Aufwendungen. Deshalb wird der Handlungsspielraum auch grösser. Die Steuerprognosen der Einkommenssteuern ab 2019 gehen von einer Zuwachsrate von 1 bis 1.5 Prozent aus. Diese lehnen sich an die Empfehlungen des Kantons und der kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) an und wurden erfahrungsgemäss für die Gemeinde Seftigen rund 0.5 bis 1 Prozent tiefer angesetzt. Die Zuwachsraten im Personal- und Sachaufwand werden mit 0.8 bis 1.5 Prozent angenommen und leiten sich von den Teuerungs- und Wachstumsprognosen ab.

Die angenommene Zunahme der Bevölkerung per 2021 sollte sich bereits im gleichen Jahr zusätzlich positiv auf die Anzahl Steuerpflichtige und damit auf die Steuererträge auswirken. Ein Bevölkerungswachstum beeinflusst auch die Zahlungen in die Lastenausgleiche, weil die Beiträge pro Kopf ausgerichtet werden. Im Lastenausgleichssystem wird eine Bevölkerungszunahme erst ein Jahr später den Aufwand zusätzlich erhöhen. Deshalb sinkt dann der Handlungsspielraum im Jahr 2022 wieder um rund CHF 100'000.

Die steuerfinanzierten Investitionen sollen möglichst aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr sind daher Investitionen von durchschnittlich bis zu 0.6 Mio. Franken selber tragbar. Mit dem geplanten Neubau der Kita / Tagesschule wird die Investitionsvorgabe weit überschritten. Dieses Projekt wird jedoch von der Vorgabe ausgeschlossen, weil die Finanzierung hauptsächlich aus dem Erlös des Landverkaufs erfolgt. Über die ganzen Prognoseperioden wird die Investitionsvorgabe trotzdem um jährlich durchschnittlich 0.3 Mio. Franken überschritten. Im gebührenfinanzierten Bereich beträgt der Investitionsbedarf durchschnittlich 0.5 Mio. Franken pro Jahr und ist auch überdurchschnittlich hoch. Die Folgekosten dieser gebührenfinanzierten Investitionen werden aber über den Werterhalt finanziert. Über die gesamte Planungsperiode wird das Investitionspotenzial maximal ausgeschöpft. Mittel- bis langfristig muss der Investitionsbedarf wieder tiefer ausfallen.

Die Nettoinvestitionen des Gesamthaushalts beeinflussen die Mittelflussrechnung. Wenn die Mittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit tiefer sind als die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit, müssen neue Schulden aufgenommen werden. Der neue Fremdmittelbedarf beträgt maximal 3.3 Mio. Franken. Der Schuldenbestand würde damit auf 6 bis 6.5 Mio. ansteigen.

Aus dem Finanzplan kann entnommen werden, dass die Gemeinde Seftigen einen gesunden, aber keinen überragenden Finanzhaushalt hat. Somit besteht kurz- bis mittelfristig kein dringender Handlungsbedarf für Anpassungen der Steueranlagen oder Gebührenansätzen. Sparsbemühungen der Gemeinde müssen weiterhin beibehalten werden. Die direkt beeinflussbaren Bereiche und Aufwendungen werden leider immer kleiner. Oftmals sind Gemeinden von übergeordneten Instanzen und Bestimmungen des Kantons und Bundes abhängig. Beim Lastenausgleichssystem, aber auch bei den Steuerprognosen sind die Entwicklungstendenzen auch politisch geprägt und somit mittelfristig schwierig abschätzbar. Deshalb ist die laufende Beobachtung und Beurteilung der finanziellen Situation unabdingbar.

2. Ausgangslage

Der Finanzplan 2018 – 2023 der Einwohnergemeinde Seftigen wurde durch Andrea Giger, Finanzverwalterin, erstellt. Als EDV-Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG).

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm an der Klausurtagung vom 15. Juni 2018 erarbeitet und am 2. Juli 2018 verabschiedet. Der vollständige Finanzplan 2018 – 2023 wurde an der Sitzung vom 29. Oktober 2018 behandelt und genehmigt.

2.1. Allgemeines

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument und gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten fünf Jahren. Er gibt Auskunft über die Investitionstätigkeit, zeigt das Finanzhaushaltsgleichgewicht, die Tragbarkeit, Folgekosten und Finanzierung der Investitionen auf.

2.2. Grundsätze des harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Der Finanzplan wurde nach dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) erstellt. Als Datengrundlage dienen die Rechnung 2017, die aktuelle Prognose 2018 (Hochrechnung auf Basis Budget 2018) und das Budget 2019. Investitionen unter der Aktivierungsgrenze von CHF 20'000 werden der Erfolgsrechnung belastet und nicht im Investitionsprogramm aufgenommen.

2.3. Prognoseannahmen

Das genehmigte Budget 2018 weist im allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von CHF 11'000 aus. Im vorliegenden Finanzplan wird für die Periode 2018 aufgrund der aktuellen Hochrechnung ein Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von rund CHF 134'000.00 erwartet. Diese Veränderungen ergeben sich aus den neu kalkulierten Folgekosten auf Basis des aktualisierten Investitionsprogramms und den Kosten- und Ertragsentwicklungen. Der Landverkauf für das Projekt Wohn- und Pflegezentrum „Sunneguet“ wird im Finanzplan nicht mehr als Ertrag abgebildet, weil eine weitere Verzögerung ins Jahr 2019 nicht ausgeschlossen werden kann. Der allfällige Mittelzufluss wurde im Jahr 2018 berücksichtigt.

Im Finanzplan wurden folgende Prognosegrundlagen angewendet:

Wachstum und Zinsen	Personalaufwand	0.5 %		
	Sachaufwand	0.8 bis 1.5 %		
	Bestehendes Fremdkapital	0.35 bis 0.4 %		
	Neues Fremdkapital	0.5 bis 1.25 %		
	Verrechnete Zinsen	0.25 %		
Steuern	Gemeindesteueranlage	1.74 Einheiten		
	Liegenschaftssteuer	1.0 ‰ des amtlichen Wertes		
	Hundetaxe	CHF 70.00 pro Hund		
	Wehrdienstersatzabgabe	13 % des einfachen Staatssteuerbetrages (mind. CHF 10.00 max. CHF 400.00)		
Gebühren (inkl. MWST)	Wasser	Grundpauschale pro Gebäude	CHF	110.00
		Zusätzlich je Wohneinheit / Gewerbeinheit	CHF	55.00
		Wasserzähler	CHF	25.00
		Verbrauchsgebühr pro m3	CHF	1.20
	Abwasser	Grundpauschale pro Gebäude	CHF	200.00
		Zusätzlich je Wohneinheit / Gewerbeinheit	CHF	95.00
		Regenwassergebühr je Hauptgebäude	CHF	95.00
		Verbrauchsgebühr pro m3 Frischwasserbezug	CHF	1.30
	Kehricht	Grundgebühr pro Haushalt	CHF	75.00

2.4. Prognose Bevölkerungswachstum

Der Finanzplan geht von einer Zunahme der Bevölkerungszahl im Jahr 2021 aus, weil mit dem Wohn- und Pflegezentrum „Sunneguet“ zusätzlicher Wohnraum in Seftigen entstehen wird. Weitere Wohnbauprojekte sind noch in einer frühen Vorprojektphase und wurden nicht berücksichtigt.

2.5. Prognose Finanz- und Lastenausgleich

Die Prognosen der Finanz- und Lastenausgleiche wurden mit der Finanzplanhilfe des Kantons erhoben. Die detaillierten Angaben befinden sich in Anhang 1. Der Zuschuss aus dem Finanzausgleich wird zunehmen, weil sich der harmonisierte Steuerertrag pro Kopf leicht verschlechtern wird. Die Lastenausgleiche werden in der Summe stetig zunehmen und die Erfolgsrechnung stärker belasten. Die Zunahme der Bevölkerung wird im Lastenausgleich ab 2022 wirksam und Mehraufwand generieren, weil die Beiträge pro Kopf gemäss Vorjahresbestand der Bevölkerung höher ausfallen.

2.6. Steuerprognose

Die Steuerprognosen der Einkommenssteuern ab 2019 gehen von einer Zuwachsrate von 0.6 bis 1.5 Prozent aus. Diese lehnen sich an die Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung und der KPG an, wurden jedoch um 0.5 bis 1 Prozent tiefer angesetzt. Für die Ermittlung einer neutralisierten Berechnungsbasis werden die aktuellen Steuerertragsentwicklungen 2018 beigezogen. Diese Basis wird aktuell bei den Einkommenssteuern um CHF 75'000 tiefer erwartet.

Die Prognose der Einkommenssteuern 2018 zeigt eine noch höhere Einbusse, weil noch einmalige Ereignisse zu berücksichtigen sind. Deshalb werden in der aktuellen Prognose 2018 die Einkommenssteuer mit rund 125'000 tiefer erwartet als seinerzeit im Budget 2018 angenommen. Gefestigte Prognosen der Steuererträge infolge von Vorjahreskorrekturen sind äusserst schwierig und stellen ein Planungsrisiko dar. Bei der Budgetierung und Finanzplanung im Sommer sind jeweils auch noch viele Veranlagungen hängig. Dadurch können allfällige Korrekturen einen Doppelleffekt auslösen und mehrere Jahre negativ aber auch positiv beeinflussen.

Die Zunahme der Bevölkerung wird auch die Anzahl steuerpflichtige Personen erhöhen. Dies sollte sich gemäss Modellrechnung positiv auf die Steuererträge auswirken. Bei den Vermögenssteuern wurde eine Zuwachsrate von 1.5 Prozent angenommen. Die Steuern der juristischen Personen wer-

den schrittweise auf 16 Prozent gesenkt gemäss Steuerreform des Kantons Bern. Die Gemeinde Seftigen hat einen kleinen Anteil an Gewinnsteuern und deshalb sind die Einbussen gering. Bei den übrigen Steuern wurde vor allem auf Erfahrungs- und Durchschnittswerte aus den Vorjahren abgestützt. Die detaillierte Steuerprognose befindet sich im Anhang 2.

3. Prognose der Erfolgsrechnung

3.1. Prognose allgemeiner Haushalt

Die Prognose der Erfolgsrechnung baut hauptsächlich auf den Budgetzahlen 2019 auf, mit Anwendung der Annahmen gemäss Kapitel 2. Die Angaben können der **Tabelle 8** entnommen werden.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung entspricht dem Handlungsspielraum des allgemeinen Haushaltes. Dieser zeigt das Investitionspotenzial und enthält nur die Folgekosten aus den bereits getätigten Investitionen und Verpflichtungen auf Basis der Bestände per 1. Januar 2018. Im allgemeinen Haushalt würde daher ohne neue Investitionstätigkeiten ab der Prognoseperiode 2019 jährlich ein positiver Handlungsspielraum aus der Erfolgsrechnung entstehen. Die angenommene Bevölkerungszunahme im Jahr 2021 beeinflusst die Steuerprognose per 2021 bereits positiv. Beim Finanz- und Lastenausgleich wird dieser Bevölkerungszuwachs erst ab 2022 wirksam. Dies führt erst dann zu Mehraufwand in den Lastenausgleichen, weil die Lastenausgleichsbeiträge pro Kopf gestützt auf den Vorjahresbestand der Bevölkerung berechnet werden. Deshalb ist der Handlungsspielraum im Jahr 2021 ausserordentlich hoch und wird ab 2022 um rund CHF 100'000 tiefer sein.

3.2. Prognose Spezialfinanzierungen

Die Prognosen der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind aus den **Tabellen 7** zu entnehmen. Die Kostendeckungsgrade in Prozent werden wie folgt erwartet:

Spezialfinanzierung	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wasserversorgung	101	100	100	99	98	98
Abwasserentsorgung	101	99	99	99	98	98
Abfallentsorgung	109	104	104	102	101	100

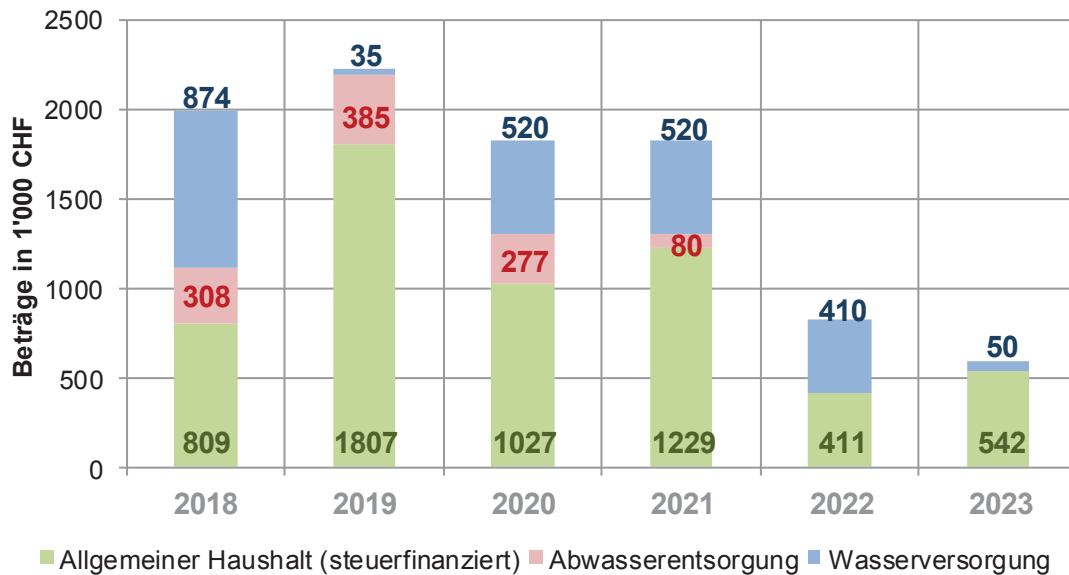
Daraus geht hervor, dass durch die gesamte Planungsperiode in den Spezialfinanzierungen mit Kostendeckungsgraden von 98 bis 109 Prozent ausgeglichene Ergebnisse angenommen werden. Mit den Einlagen von mindestens 60 Prozent in die Werterhalte und der Anrechnung der Anschlussgebühren an diese jährliche Einlage, werden keine freiwilligen Reserven gebildet. Auch die Entnahmen werden vollumfänglich ausgeschöpft, weil der werterhaltende Unterhalt aus den Vorfinanzierungen „Walterhalt“ entnommen wird. Die Kostendeckungsgrade belegen demnach, dass die Gebührenstruktur momentan optimal ist und mittel- bis langfristig keine Gebührenanpassungen anstehen.

4. Investitionsprogramm

Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm am 2. Juli 2018 abschliessend genehmigt. Die Detailsangaben der einzelnen Investitionen sind in den **Tabellen 2** enthalten. Es sind Nettoinvestitionen in folgendem Umfang geplant:

Jahr	Steuerfinanziert	Abwasser	Wasser
2018	809'000	308'000	874'000
2019	1'807'000	385'000	35'000
2020	1'027'000	277'000	520'000
2021	1'229'000	80'000	520'000
2022	411'000	0	410'000
2023	542'000	0	50'000

Finanzplan 2018 - 2023 Investitionen



4.1. Investitionen allgemeiner Haushalt

Aufgrund des anhaltend erhöhten Spardruckes werden Investitionen ohne Dringlichkeitscharakter seit Jahren aufgeschoben. Der Gemeinderat möchte grundsätzlich, dass die steuerfinanzierten Investitionen im mehrjährigen Durchschnitt aus eigenen Mitteln finanziert werden sollen. Über mehrere Jahre sind daher Investitionen von durchschnittlich bis zu 0.6 Mio. Franken pro Jahr selber tragbar. Die steuerfinanzierten Investitionen im Jahr 2018 bis 2020 sind ausserordentlich hoch, auch weil mit dem geplanten Neubau der Kita / Tagesschule von 1.65 Mio. Franken die Investitionsvorgabe überschritten wird. Dieses Projekt wird jedoch in der Mehrjahresbetrachtung nicht eingerechnet, weil dieses mit dem Erlös aus dem Landverkauf finanziert werden soll. Dafür wird eine Einlage in die Spezialfinanzierung zur Vorfinanzierung von 1 Mio. Franken getätigt. Die Abschreibungen werden dann jährlich aus dieser Spezialfinanzierung genommen und somit wird die Erfolgsrechnung nicht zusätzlich mit Folgekosten belastet. In den übrigen Prognoseperioden wird die Investitionsvorgabe trotzdem um jährlich durchschnittlich 0.3 Mio. überschritten. Bei den Schulliegenschaften stehen insbesondere grössere Sanierungen an, welche aus Spardruck bereits verschoben wurden und nun nicht mehr weiter verzögert werden sollten. Grundsätzlich sollte jedoch das Investitionsvolumen mittelfristig wieder gesenkt werden, damit die Selbstfinanzierung wieder erreicht werden kann.

4.2. Investitionen Spezialfinanzierungen

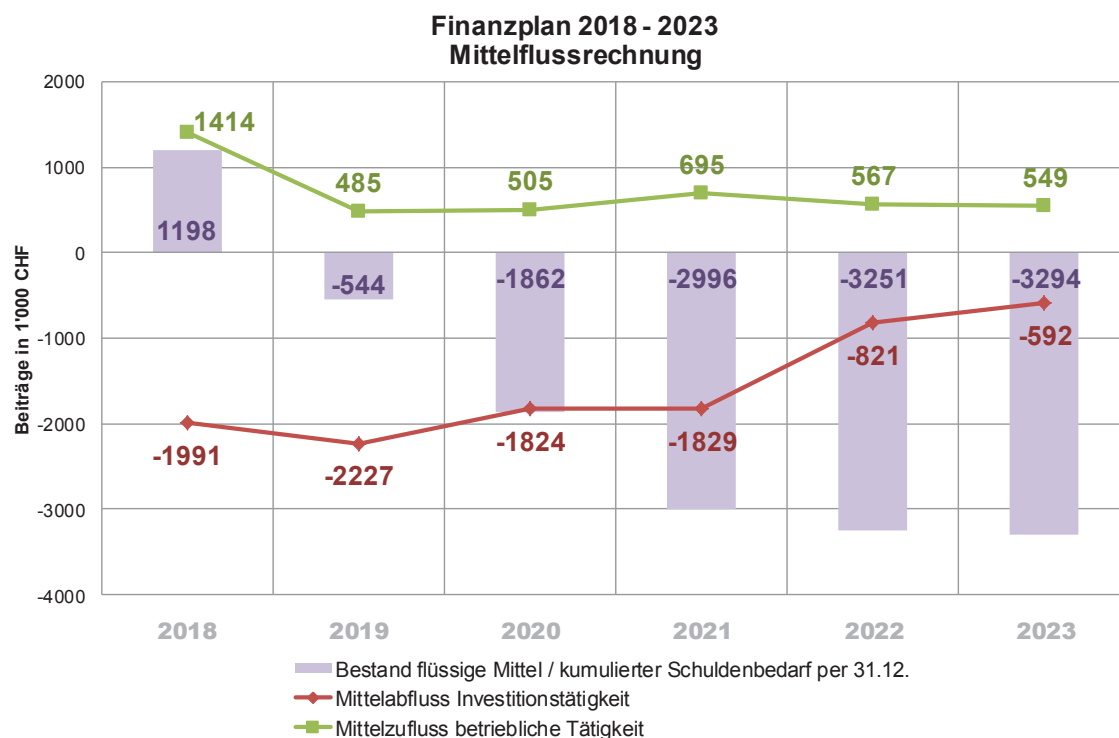
In den Spezialfinanzierungen Abwasser ist vor allem die generelle Entwässerungsplanung der zweiten Generation (GEP II) vorgesehen. Bis dieses Planungsinstrument ausgearbeitet ist, werden keine grösseren Abwasserprojekte angegangen. In der Wasserversorgung ist der Ersatz der Wasserleitung Oberdorfstrasse im Jahr 2018 eingestellt. Mit der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 wurde ein Kredit von 1.3 Mio. Franken bewilligt. Während der Bauphase wurde festgestellt, dass die Mischwasserleitung „Rebzelg-Oberdorfstrasse-Hohlenmatt“ in das Bauprojekt Oberdorfstrasse integriert werden muss. Diese Baukosten wurden nun in den Kredit „Ersatz Wasserleitung Oberdorfstrasse“ integriert und lösen keine Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Kredit von 1.3 Mio. Franken aus.

Erweiterungsinvestitionen sind für Erschliessungen in der Gewerbezone ab 2020 zu erwarten. Direkte Erschliessungskosten Wasser und Abwasser infolge „UeO Chappellen“ sind nicht aufgeführt, weil diese gemäss Infrastrukturvertrag zwischen der Gemeinde und der Solviva durch die Bauherrin zu finanzieren sind. Es sind lediglich Begleitungskosten für das Projekt eingestellt gemäss Rahmenkredit vom 15. November 2015.

5. Mittelflussrechnung

Die mittel- und langfristigen Schulden wurden per 1. Januar 2018 mit 3.1 Mio. Franken berücksichtigt.

Die Mittelflussrechnung in **Tabelle 9** zeigt die Zu- und Abflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Aus der betrieblichen Tätigkeit werden ab 2019 jährlich Mittelzuflüsse von durchschnittlich 0.56 Mio. Franken erzielt. Mit dem Landverkauf für das Projekt Wohn- und Pflegezentrum „Sunneguet“ wird ein ausserordentlicher Mittelzufluss erwartet. Dieser Mittelzufluss wurde im 2018 berücksichtigt. Dieser ermöglicht insbesondere, dass der geplante Neubau Kita / Tagesschule aus diesen Mitteln bezahlt werden kann. Unter Berücksichtigung sämtlicher geplanten Investitionen gemäss Tabellen 8 nimmt die Neuverschuldung ab dem Jahr 2019 erstmals um rund 0.5 Mio. Franken zu. Bis ins Jahr 2022 wird sich das neue Fremdkapital um maximal 3.3 Mio. Franken erhöhen. Somit würde der Schuldenbestand Ende der Prognoseperiode bei maximal 6.4 Mio. Franken liegen. Diese Veränderungen sind in nachfolgender Grafik dargestellt:



6. Ergebnisse der Finanzplanung

Die Ergebnisse der Finanzplanung werden in den **Tabellen 10** dargestellt. Dabei werden der konsolidierte, steuerfinanzierte und gebührenfinanzierte Haushalt separat dargestellt.

Die Gesamtergebnisse ohne Folgekosten werden unter Punkt 1 aufgezeigt. Dabei werden die Ergebnisse aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung ohne die Folgekosten aus den Investitionen ab 2018 berücksichtigt. Unter Punkt 2 werden die Nettoinvestitionen aufgeführt. Der neue Fremdmittelbedarf unter Punkt 3 wird aus der Mittelflussrechnung gemäss Tabelle 9 übernommen. Dieser neue Fremdmittelbedarf sowie das Total Fremdmittel werden jeweils kumuliert mit den vorangehenden Prognoseperioden dargestellt. Der Mittelfluss wird im gebührenfinanzierten Haushalt nicht separat gezeigt, sondern nur als Total im Gesamthaushalt (konsolidiert) beziehungsweise im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert). Die Folgekosten aus den Investitionen ab 2018 werden unter Punkt 4 ausgewiesen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Abschreibungen nach Nutzungsdauer gemäss Investitionsprogramm in den Tabellen 2, sowie um die Zinsen auf dem neuen Fremdmittelbedarf. Nach Abzug dieser Folgekosten wird das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Im Punkt 5 werden die Einlagen und Entnahmen der finanzpolitischen Reserven berechnet und dargestellt. Einlagen müssen mit zusätzlichen Abschreibungen zwingend vorgenommen werden, wenn im allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die planmässigen Abschreibungen tiefer sind als die Nettoinvestitionen. Entnahmen erfolgen, wenn ein Aufwandüberschuss ausgewiesen werden muss und der Bilanzüberschussquotient kleiner ist als 30 Prozent.

6.1. Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung ohne Folgekosten

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten zeigt den Handlungsspielraum auf. Es ist das Ziel, dass dieser immer positiv ausfällt. Wie sich dieser Handlungsspielraum zusammensetzt, ist in der Prognose Tabelle 8 ersichtlich.

Die Prognose der Erfolgsrechnung zeigt, dass der Handlungsspielraum bis 2020 sehr tief ist. Somit können die neuen Folgekosten nicht vollständig aus dem Nettoertrag getragen werden. Die Aufwandüberschüsse aus dem allgemeinen Haushalt werden jedoch über die Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve neutralisiert. In der Erfolgsrechnung wurden die Auswirkungen aus dem Landverkauf für das Projekt Wohn- und Pflegezentrum „Sunneguet“ nicht nochmals abgebildet. Der Nettogewinn nach Einlage in die Vorfinanzierung Kita / Tagesschule von CHF 763'000 würde dann einmalig das betreffende Jahresergebnis verbessern. Der Zeitplan ist zurzeit ungewiss, weil noch offene Fragen zur Erschliessung bestehen. Der Landverkauf wird erst stattfinden, wenn die rechtskräftigen Baubewilligungen vorliegen. Dies wird wahrscheinlich nicht mehr im Jahr 2018 erfolgen. Eine erneute Budgetierung im 2019 oder Verschiebung wurde bewusst nicht dargestellt, weil die Vergleichbarkeit durch die jährlichen Verschiebungen erschwert wird.

Die Prognoseperiode 2021 fällt auffallend positiv auf. Der angenommene Bevölkerungszuwachs per 2021 wird im Lastenausgleich erst 2022 wirksam. Bei den Steuerprognosen wird diese Zunahme bereits im Prognosejahr 2021 berücksichtigt.

6.2. Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung mit Folgekosten

Die Folgekosten nehmen stetig zu, weil durch die jährlichen Investitionen laufend neue Abschreibungen dazu kommen. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagekategorie, nach Fertigstellung oder Bauvollendung des Projektes.

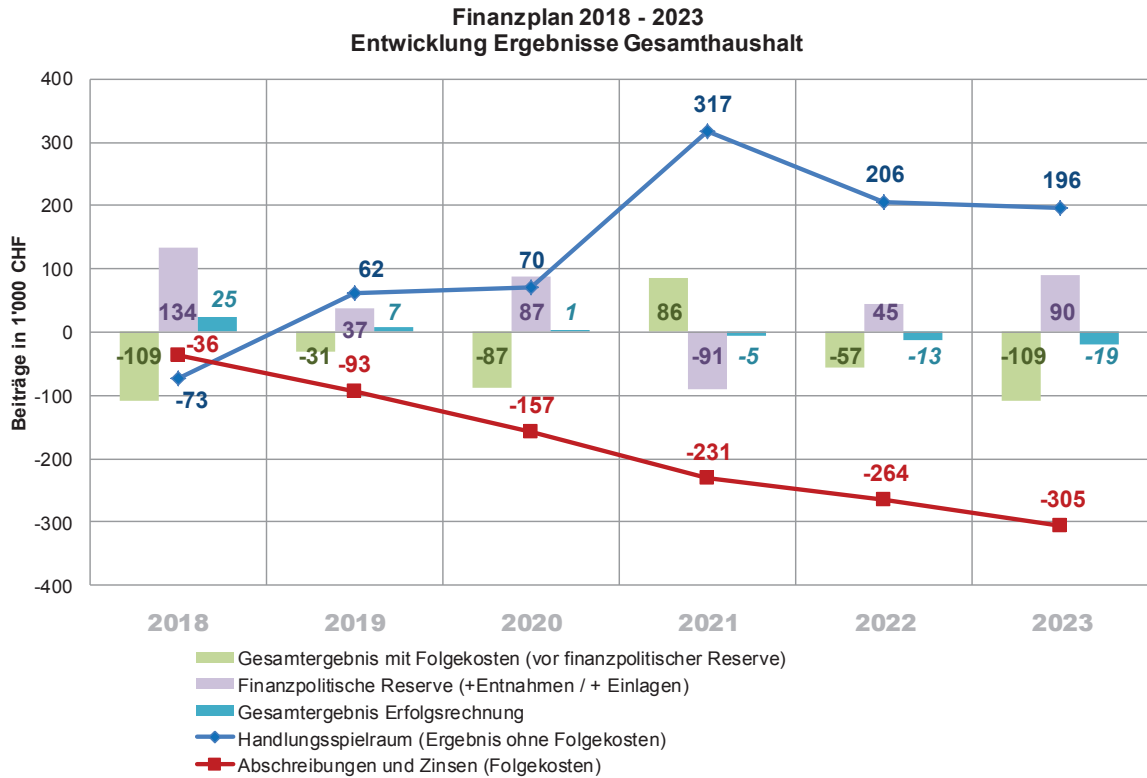
Nicht als Folgekosten werden die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2018 der beendeten Projekten der vergangenen Jahre gerechnet. Diese sind bereits im Ergebnis ohne Folgekosten enthalten. Die Grundlagen des Gesamtergebnisses vor Folgekosten sind in der Prognose Tabelle 8 nach Funktionen und Sachgruppen dargestellt.

Die bestehenden Abschreibungen und die neuen Abschreibungen, setzen sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestehende Abschreibungen per 1.1.18	275	275	275	267	265	265
Neue Abschreibungen kumuliert ab 1.1.18	36	93	148	207	224	264
Total Abschreibungen per 31.12.	311	368	423	474	489	529

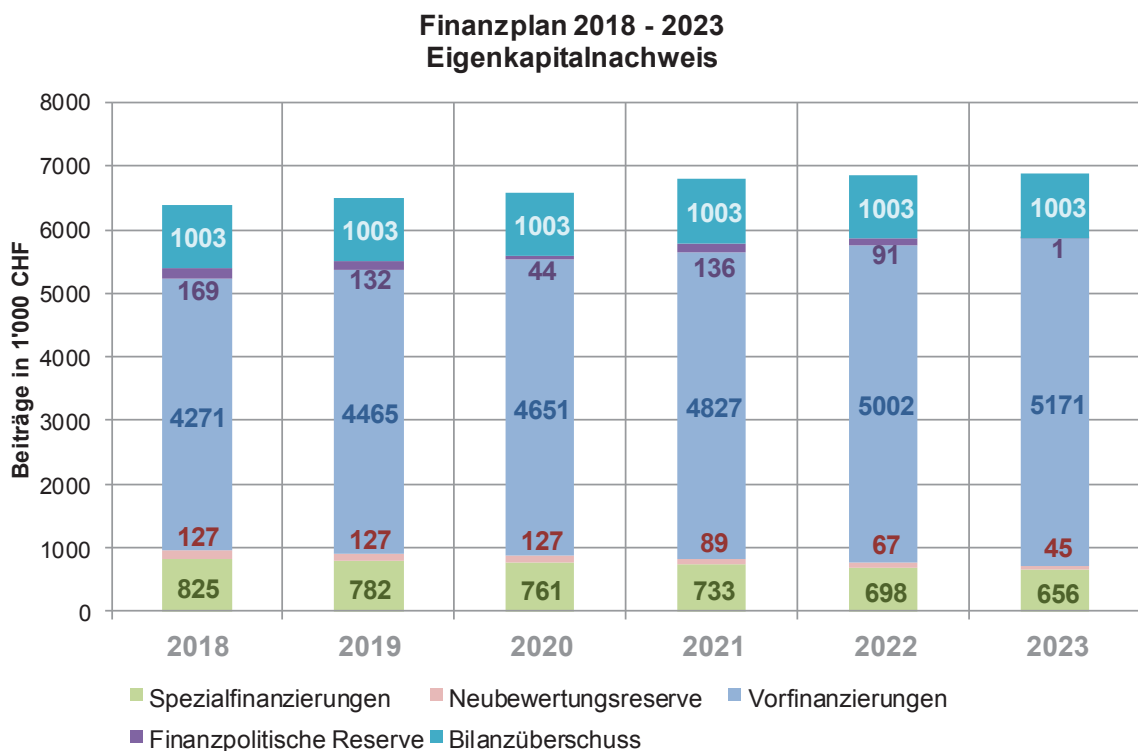
Im Prognosejahr 2020 werden erstmals Zinsen auf den neuen Fremdmitteln berücksichtigt. Mit den Zinsannahmen von 0.5 bis 1.25 Prozent werden diese neuen Schulden geringe Folgekosten in Form von Zinsaufwand auslösen im Umfang von CHF 9'000 bis CHF 41'000.

Das **Gesamtergebnis** der Erfolgsrechnung mit Folgekosten veranschaulicht, dass mit dem Handlungsspielraum die Folgekosten in Form von neuen Abschreibungen und Zinsen nicht vollständig gedeckt werden (Ausnahme Prognosejahr 2021). Diese Aufwandüberschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) werden durch die Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve vollständig ausgeglichen. Nur im Jahr 2021 wird ein Ertragsüberschuss erwartet, welcher dann eine Einlage in die finanzpolitische Reserve vorsieht. Im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird nach finanzpolitischer Reserve das Gesamtergebnis Erfolgsrechnung durchgehend mit NULL ausgewiesen. Damit sind die ausgewiesenen Ergebnisse im **Gesamthaushalt** die Summe der Ergebnisse der gebührenfinanzierten Haushalte (Spezialfinanzierungen).



7. Eigenkapitalnachweis

In der **Tabelle 12** wird der Eigenkapitalnachweis aufgezeigt. Das Eigenkapital setzt sich nach HRM2 aus den Spezialfinanzierungen (Rechnungsausgleiche), der Vorfinanzierungen (Spezialfinanzierung Kita/Tagesschule, Werterhalt Wasser und Abwasser), der Neubewertungsreserven, der finanzpolitischen Reserve und aus dem Bilanzüberschuss zusammen.



7.1. Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wies per 31. Dezember 2017 einen Bestand von rund CHF 303'100 aus. Infolge kleiner Aufwandüberschüsse in einigen Prognoseperioden sinkt der Bestand bis Ende 2023 auf rund CHF 286'300.

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung wies per 31. Dezember 2017 einen Bestand von rund CHF 322'700 aus. Infolge der geringen Aufwandüberschüsse in einigen Prognoseperioden sinkt der Bestand bis Ende 2023 auf rund CHF 293'000.

Die Spezialfinanzierung Abfall wies per 31. Dezember 2017 einen Bestand von rund CHF 112'700 aus. Infolge Ertragsüberschüsse in den Prognoseperioden steigt der Bestand bis Ende 2023 auf rund CHF 154'200.

7.2. Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen Werterhalt Wasser und Abwasser werden in den Prognoseperioden weiterhin durch die Einlagen von 60 Prozent auf den Werterhaltungskosten der Wiederbeschaffungswerte vorgenommen. Die Anschlussgebühren werden ebenfalls in den Werterhalt eingelegt, verringern aber die ordentliche Einlage von 60 Prozent. Mit HRM2 werden Investitionen im Bereich Wasser und Abwasser nicht mehr vollständig abgeschrieben, sondern nach Nutzungsdauer. Die Entnahmen aus dem Werteverhalt für die Abschreibungen werden daher kleiner. Seit dem Jahr 2017 werden jedoch auch Entnahmen für den werterhaltenden Unterhalt aus der Erfolgsrechnung getätigt. Trotzdem nehmen die Bestände in den Vorfinanzierungen weiterhin stark zu.

Eine weitere Zunahme in den Vorfinanzierungen wird im allgemeinen Haushalt erwartet, weil nach dem Landverkauf eine einmalige Einlage von 1.0 Mio. Franken in die Spezialfinanzierung zur Vorfinanzierung des Neubaus Kita / Tagesschule getätigt werden soll. Die Einlage wird 2018 abgebildet.

7.3. Finanzpolitische Reserve

Die finanzpolitische Reserve enthält die Ertragsüberschüsse aus dem allgemeinen Haushalt. Die Vorschriften für die Einlagen und Entnahmen sind genau geregelt und lassen keinen Spielraum zu. Am 31. Dezember 2017 wies die finanzpolitische Reserve einen Bestand von rund CHF 303'200 aus. Durch die prognostizierten Aufwandüberschüsse wird dieser Bestand bis Ende 2023 vollständig aufgebraucht sein.

7.4. Neubewertungsreserven

Die Neubewertungsreserve beträgt knapp CHF 127'000. Im Jahr 2021 wird einmalig ein Anteil in die Schwankungsreserve umgebucht. Ausserdem wird ab 2021 jährlich CHF 22'400 der Neubewertungsreserve aufgelöst. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird per 2023 mit CHF 44'800 erwartet.

7.5. Bilanzüberschüsse

Der Bilanzüberschuss weist einen Bestand von rund 1.0 Mio. Franken aus. Dies entspricht rund 4 Steueranlagezehnteln. Gemäss Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) sollte die langfristige Planung auf ein Eigenkapital in der Höhe von rund 3 bis 6 Steueranlagezehnteln ausgerichtet werden, wobei grössere Investitionen oder voraussichtliche Aufwandüberschüsse vorbehalten bleiben. Wird diese Empfehlung beachtet, ist gewährleistet, dass keine Steuern auf Vorrat erhoben werden, geringere Aufwandüberschüsse aber mit dem Eigenkapital aufgefangen werden könnten.

8. Finanzkennzahlen

Die Kennzahlen zeigen den finanziellen Zustand eines Finanzhaushaltes. Der Mehrjahresvergleich und insbesondere die Beurteilung der Finanzkennzahlen im gewogenen Mittel (Mittelwertprognose) sind grundsätzlich am Aussagekräftigsten. Die Prognosen der Kennzahlen werden in der Übersicht über die wichtigsten Ergebnisse in **Tabelle 14** aufgelistet.

Ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von 35 Prozent gilt als ungenügend. Das Investitionsvolumen muss deshalb mittelfristig wieder gesenkt werden. Die Prognosen des Zinsbelastungsanteils und Kapitaldienstanteils, sind mit tiefer Belastung als positiv zu bewerten. Der Bruttoverschuldungsanteil ist ebenfalls als gut einzustufen. Der Selbstfinanzierungsanteil von durchschnittlich 7 Prozent muss dagegen als schwach bewertet werden. Zudem deutet der Investitionsanteil im Mittel von 19 Prozent auf eine starke Investitionstätigkeit hin.

9. Die wichtigsten Ergebnisse

Der **Handlungsspielraum** nimmt in den Jahren 2019 bis 2021 stetig zu. Die mutmasslichen Steuererträge und die anderen Erträge steigen demnach mehr an als die Aufwendungen. Deshalb wird der Handlungsspielraum auch grösser. Die Steuerprognosen der Einkommenssteuern ab 2019 gehen von einer Zuwachsrate von 1 bis 1.5 Prozent aus. Die Zuwachsraten im Personal- und Sachaufwand werden mit 0.8 bis 1.5 Prozent berücksichtigt. Die angenommene Zunahme der Bevölkerung per 2021 sollte sich bereits im gleichen Jahr zusätzlich positiv auf die Anzahl Steuerpflichtige und damit auf die Steuererträge auswirken. Ein Bevölkerungswachstum beeinflusst auch die Zahlungen in die Lastenausgleiche, weil die Beiträge pro Kopf ausgerichtet werden. Im Lastenausgleichssystem wird eine Bevölkerungszunahme, ein Jahr später, den Aufwand zusätzlich erhöhen. Deshalb sinkt der Handlungsspielraum im Jahr 2022 wieder um rund CHF 100'000.

Nicht nur der Handlungsspielraum **nimmt zu** sondern auch die **Folgekosten**. Das **Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung mit Folgekosten** veranschaulicht nämlich, dass mit dem Handlungsspielraum die Folgekosten in Form von neuen Abschreibungen und Zinsen nicht vollständig gedeckt werden (Ausnahme Prognosejahr 2021). Diese Aufwandüberschüsse aus dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) werden durch die Entnahmen aus der finanzpolitischen Reserve vollständig ausgeglichen. Nur im Jahr 2021 wird ein Ertragsüberschuss erwartet, welcher dann eine Einlage in die finanzpolitische Reserve vorsieht. Im allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird nach finanzpolitischer Reserve das Gesamtergebnis Erfolgsrechnung durchgehend mit NULL ausgewiesen. Damit sind die Ergebnisse im Gesamthaushalt (konsolidiert) die Summe der Ergebnisse der gebührenfinanzierten Haushalte (Spezialfinanzierungen).

Die steuerfinanzierten **Nettoinvestitionen** sollen möglichst aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr sind daher Investitionen von durchschnittlich bis zu 0.6 Mio. Franken selber tragbar. Mit dem geplanten Neubau der Kita / Tagesschule wird im Jahr 2019 die Investitionsvorgabe weit überschritten. Dieses Projekt wird jedoch von der Vorgabe ausgeschlossen, weil die Finanzierung hauptsächlich aus dem Erlös des Landverkaufs erfolgt. Über die ganzen Prognoseperioden wird diese **Investitionsvorgabe** trotzdem **um durchschnittlich 0.3 Mio. Franken pro Jahr überschritten**.

Die gebührenfinanzierten Nettoinvestitionen sind mit durchschnittlich 0.5 Mio. Franken pro Jahr auch überdurchschnittlich hoch. Die Folgekosten dieser gebührenfinanzierten Investitionen werden aber über den Werterhalt finanziert. Somit haben diese nur einen Einfluss auf die Mittelflussrechnung und allfälligem Schuldenwachstum, beziehungsweise Zinsanstieg. Gesamthaft bewegt sich das Investitionspotenzial im maximal möglichen Bereich. Langfristig muss der Investitionsbedarf wieder tiefer ausfallen.

Aus der Mittelflussrechnung geht hervor, dass durch die hohe Investitionstätigkeit die **Neuverschuldung** ab dem Jahr 2019 erstmals um rund 0.5 Mio. Franken zunimmt. Bis ins Jahr 2022 wird sich das neue Fremdkapital um maximal 3.3 Mio. Franken erhöhen. Somit würde der **Schuldenbestand** Ende der Prognoseperiode bei **maximal 6.4 Mio. Franken** liegen.

Im **Eigenkapitalnachweis** geht hervor, dass die Spezialfinanzierungen abnehmen werden. Insbesondere im Wasser und Abwasser werden Aufwandüberschüsse erwartet, welche aus dem vorhandenen Spezialfinanzierungen (Rechnungsgleich) entnommen werden. Da die Bestände noch genügend hoch sind, werden in der Finanzplanungsperiode keine Gebührenanpassungen nötig. Die Vorfinanzierungen nehmen zu. Es handelt sich dabei um die Einlagen in die Werterhalte. Die finanzpolitische Reserve wird durch die Aufwandüberschüsse aus dem allgemeinen Haushalt bis 2023 aufgebraucht sein. Die Neubewertungsreserve wird ab 2021 innert 5 Jahren aufgelöst. Der Bilanzüberschuss bleibt unverändert.

Die **Finanzkennzahlen** zeigen, dass die Gemeinde Seftigen grundsätzlich gute bis genügende Ergebnisse erwarten kann. Insbesondere die durchschnittlichen Kennzahlenergebnisse über die Planungsperioden weisen auf möglichen Handlungsbedarf hin. Der Investitionsanteil zeigt eine starke Investitionstätigkeit. Als Folge davon ist der Selbstfinanzierungsgrad weit unter 100 Prozent. Somit können die Investitionen nicht vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden. So nehmen die Nettoschulden zu und damit werden auch der Nettoverschuldungsquotient und der Bruttoverschuldungsanteil höher. Der Zinsbelastungsanteil ist immer noch sehr gut, weil das tiefe Zinsniveau kaum Zinsbelastungen erwirkt.

Fazit: Aus dem Finanzplan kann entnommen werden, dass die Gemeinde Seftigen einen gesunden, aber keinen überragenden Finanzhaushalt hat. Somit besteht kurz- bis mittelfristig kein dringender Handlungsbedarf für Anpassungen der Steueranlagen oder Gebührenansätzen. Die Investitionstätigkeit muss aber mittelfristig wieder abnehmen. Auch Sparbemühungen der Gemeinde müssen weiterhin beibehalten werden. Die direkt beeinflussbaren Bereiche und Aufwendungen werden leider immer weniger. Oftmals sind Gemeinden von übergeordneten Instanzen und Bestimmungen des Kantons und Bundes abhängig. Der Kanton Bern bemüht sich zwar um Entlastungsmassnahmen. Diese sind jedoch nicht immer positiv für die Gemeinden und leider vermehrt nur für den Kanton eine Entlastung. Beim Lastenausgleichsystem, aber auch bei den Steuerprognosen sind die Entwicklungstendenzen weiterhin schwierig abschätzbar. Deshalb ist die laufende Beobachtung und Beurteilung der finanziellen Situation unabdingbar.

10. Genehmigung

Der Gemeinderat von Seftigen hat den vorliegenden Finanzplan 2018 – 2023 an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2018 beraten und genehmigt. Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2018 orientiert.

3662 Seftigen, 29. Oktober 2018

Die Finanzverwalterin

Andrea Giger

NAMENS DES GEMEINDERATES SEFTIGEN

Der Präsident

Der Sekretär

Urs Indermühle

Christian Haueter

Tabelle 14: ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

	Beträge in CHF 1'000					2023	Mittelwert Prognose
	2018	2019	2020	2021	2022		
FINANZIELLER HANDLUNGSSPIELRAUM							
Gesamthaushalt (konsolidiert)	-73	62	70	317	206	196	130
Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	-116	14	22	263	159	150	82
ERGEBNIS GESAMTHAUSHALT							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-271	-196	-245	-81	-210	-261	-211
Ergebnis aus Finanzierung	162	165	159	144	130	130	148
= operatives Ergebnis	-109	-31	-87	64	-80	-132	-62
a.ordentliches Ergebnis	134	37	87	-69	67	112	62
= Gesamtergebnis	25	7	1	-5	-13	-19	-1
Nettoinvestitionen	1'991	2'227	1'824	1'829	821	592	1'547
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-290	-197	-241	-71	-194	-238	-205
Ergebnis aus Finanzierung	156	159	154	140	127	126	144
= operatives Ergebnis	-134	-37	-87	69	-67	-112	-62
a.ordentliches Ergebnis	134	37	87	-69	67	112	62
= Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0	0
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	809	1'807	1'027	1'229	411	542	971
steuerfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
ERGEBNIS SPEZIALFINANZIERUNGEN							
Abwasserentsorgung:							
Gesamtergebnis	4	-4	-5	-7	-8	-10	-5
Selbstfinanzierungsgrad	55%	42%	58%	200%			92%
Kostendeckungsgrad	101%	99%	99%	99%	98%	98%	99%
Werterhaltungsquote	11%	11%	12%	12%	13%	14%	12%
Wasserversorgung:							
Gesamtergebnis	4	1	-1	-4	-7	-9	-3
Selbstfinanzierungsgrad	9%	210%	14%	13%	16%	127%	17%
Kostendeckungsgrad	101%	100%	100%	99%	98%	98%	99%
Werterhaltungsquote	8%	9%	9%	10%	10%	10%	9%
Abfallentsorgung:							
Gesamtergebnis	18	9	7	5	3	0	7
Selbstfinanzierungsgrad							
Kostendeckungsgrad	109%	104%	104%	102%	101%	100%	103%
EIGENKAPITALNACHWEIS							
Spezialfinanzierungen	825	782	761	733	698	656	
Globalbudgetbereiche	0	0	0	0	0	0	
Vorfinanzierungen	4'271	4'465	4'651	4'827	5'002	5'171	
Reserven (finanzpol. Reserve)	169	132	44	136	91	1	
Neubewertungsreserve FV	127	127	127	105	82	60	
übriges Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
Bilanzüberschuss-/fehlbetrag	1'003	1'003	1'003	1'003	1'003	1'003	
FINANZKENNZAHLEN							
Gesamthaushalt:							
Nettoverschuldungsquotient (NVQ)	3%	39%	65%	83%	87%	87%	62%
Selbstfinanzierungsgrad (SFG)	21%	22%	28%	38%	69%	93%	35%

Tabelle 14: ÜBERSICHT ÜBER DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

	2018	2019	<i>Beträge in CHF 1'000</i>			2023	Mittelwert Prognose
			2020	2021	2022		
Zinsbelastungsanteil (ZBA)	-0.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.4%	0.4%	0.2%
Bruttoverschuldungsanteil (BVA)	68%	72%	89%	99%	102%	101%	89%
Investitionsanteil (INA)	23%	27%	21%	21%	11%	7%	19%
Kapitaldienstanteil (KDA)	4%	5%	6%	6%	7%	7%	6%
Nettoschuld in Franken pro Einw.(N/EW)	66	872	1'483	1'940	2'054	2'073	1'425
Selbstfinanzierungsanteil (SFA)	6%	6%	7%	9%	7%	7%	7%
Nettozinsbelastungsanteil (NZB)	0.2%	0.1%	0.2%	0.5%	0.8%	0.8%	0.5%
Massgeb. Eigenkap. pro EW (MEK/EW)	1'064	1'047	1'007	1'004	974	924	1'003
Allgemeiner Haushalt:							
Selbstfinanzierungsgrad (SFG) allg. HH	19%	13%	26%	38%	83%	61%	31%
Bilanzüberschussquotient (BÜQ)	22%	21%	20%	19%	19%	19%	20%

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-235	-103	-97	126	14	3
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		162	165	168	168	169	171
		-73	62	70	295	184	174
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	22	22	22
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-73	62	70	317	206	196
							779
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		809	1'807	1'027	1'229	411	542
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'182	420	797	600	410	50
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
							total:
							5'825
							3'459
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	544	1'862	2'996	3'251	3'294
3.b bestehende Schulden		3'100	3'100	3'100	3'100	3'100	3'100
3.c total Fremdmittel kumuliert		3'100	3'644	4'962	6'096	6'351	6'394
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		36	93	148	207	224	264
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	9	24	39	41
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten		36	93	157	231	264	305
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-73	62	70	317	206	196
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-109	-31	-87	86	-57	-307
							total:
							-307
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-109	-31	-87	86	-57	-109
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	91	0	91
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		134	37	87	0	45	90
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		25	7	1	-5	-13	-19
							-5
6. Deckung in Steueranlagezeheintein (StAnZi)							
6.a 1 StAnZi		251	255	258	272	275	278
6.b Gesamtergebnis in StAnZi.		0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1
							total:
							265
							0.0

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 22.10.18

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-271	-145	-141	76	-29	-39
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		156	159	163	165	166	167
		-116	14	22	241	137	127
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	22	22	22
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-116	14	22	263	159	150
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		809	1'807	1'027	1'229	411	542
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		0	544	1'862	2'996	3'251	3'294
3.b bestehende Schulden		3'100	3'100	3'100	3'100	3'100	3'100
3.c total Fremdmittel kumuliert		3'100	3'644	4'962	6'096	6'351	6'394
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		18	51	100	147	165	199
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	0	9	24	39	41
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten		18	51	109	172	204	240
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-116	14	22	263	159	150
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-134	-37	-87	91	-45	-302
5. Finanzpolitische Reserve							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-134	-37	-87	91	-45	-302
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	91	0	91
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		134	37	87	0	45	394
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		0	0	0	0	0	0
6. Deckung in Steueranlagezehntein (StAnZi)							
6.a 1 StAnZi		251	255	258	272	275	265
6.b Gesamtergebnis in StAnZi.		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2018	2019	2020	2021	2022	2023
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		37	42	44	50	43	43
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis		7	6	5	4	3	4
1.c ausserordentliches Ergebnis		43	48	49	54	47	46
1.d Gesamtergebnis Erfolgsg. ohne Folgekosten		43	48	49	54	47	46
							total: 287
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'182	420	797	600	410	50
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		18	42	48	60	60	66
4.d Total Investitionsfolgekosten		18	42	48	60	60	66
4.e Gesamtergebnis Erfolgsg. ohne Folgekosten		43	48	49	54	47	46
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		25	7	1	-5	-13	-5
7. Selbstfinanzierung und SFG							
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		265	246	240	234	227	220
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		22%	59%	30%	39%	55%	440%
							total: 1'431
							41%

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 22.10.18

		Beträge in CHF 1'000						
	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'774	1'198	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	0	-544	-1'862	-2'996	-3'251	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	1'414	485	505	695	567	549	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	1'150	240	265	462	340	329	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	265	246	240	234	227	220	Folgekosten u.Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-1'991	-2'227	-1'824	-1'829	-821	-592	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-809	-1'807	-1'027	-1'229	-411	-542	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-1'182	-420	-797	-600	-410	-50	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	0	0	0	0	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	0	0	0	0	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	0	0	-9	-24	-39	-41	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	1'198	0	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.		-544	-1'862	-2'996	-3'251	-3'294	

	Prognoseperiode						2023 Veränderung Endbestand
	2017 Basisjahr	2018 Veränderung Endbestand	2019 Veränderung Endbestand	2020 Veränderung Endbestand	2021 Veränderung Endbestand	2022 Veränderung Endbestand	
29 Eigenkapital	5'296	6'395	6'509	6'587	6'503	6'876	6'891
290 Spezialfinanzierungen							
29000 Spezialfinanzierungen im EK	69.8	-9.1	-49.0	-10.5	-22.3	-22.4	-22.6
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	303.1	3.6	1.1	306.5	-4.0	-6.9	-8.9
29002 Abwasserentsorgung	322.7	4.1	-3.6	318.0	-6.7	-8.3	-10.0
29003 Abfallentsorgung	112.7	17.6	9.0	146.6	5.2	2.5	-0.2
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
292 Globalbudgetbereiche							
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen							
29300 Allgemeiner Haushalt	0.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0	1'000.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	851.7	55.3	55.3	51.4	42.1	42.1	36.1
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'202.8	161.7	137.9	2'637.8	133.1	133.1	133.1
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven							
29400 Finanzpolitische Reserve	303.2	-134.1	-37.2	44.5	91.4	-44.8	-90.1
296 Neubewertungsreserve FV							
29600 Neubewertungsreserve FV	126.9	126.9	126.9	126.9	-37.5	-22.4	-22.4
29601 Schwankungsreserve	0.0	0.0	0.0	0.0	15.1	15.1	15.1
2961x Marktwertreserve	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
298 übriges Eigenkapital							
2980x übriges Eigenkapital	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag							
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	1'003.3	0.0	0.0	1'003.3	0.0	0.0	0.0
		1'003.3	1'003.3	1'003.3	1'003.3	1'003.3	1'003.3

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Funktion	Text	AUFWAND									Wachstumsrate	
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	total	pro Jahr			
0	Allgemeine Verwaltung	865.6	854.1	859.3	844.4	850.6	856.8	-1.0%	-0.2%			
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	264.5	297.3	272.2	274.6	277.5	280.4	6.0%	1.2%			
2	Bildung	1'816.1	1'929.2	1'978.1	2'029.5	2'083.8	2'140.1	17.8%	3.3%			
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	172.4	167.5	168.7	170.2	172.0	173.8	0.8%	0.2%			
4	Gesundheit	9.8	9.8	9.9	10.0	10.1	10.2	4.8%	0.9%			
5	Soziale Sicherheit	1'812.1	1'865.6	1'866.5	1'862.6	1'919.1	1'931.0	6.6%	1.3%			
6	Verkehr	579.6	569.9	581.5	588.3	634.6	640.8	10.6%	2.0%			
7	Umwelt u. Raumordnung	94.5	93.6	94.2	95.0	95.9	96.8	2.5%	0.5%			
8	Volkswirtschaft	8.5	6.8	6.8	6.8	6.9	6.9	-18.5%	-4.0%			
9	Finanzen und Steuern	774.4	763.5	759.9	765.7	759.8	757.8	-2.1%	-0.4%			
	steuerfinanzierter Aufwand:	6'397.4	6'557.2	6'597.2	6'647.1	6'810.3	6'894.7	7.8%	1.5%			
	Spezialfinanzierungen:											
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-					
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-					
720	Abwasserentsorgung	447.3	476.1	480.0	483.9	486.0	488.1	9.1%	1.8%			
710	Wasserversorgung	343.6	339.7	344.4	356.5	359.4	367.4	6.9%	1.4%			
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-					
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-					
730	Abfallentsorgung	216.7	213.7	213.7	213.7	213.7	213.9	-1.3%	-0.3%			
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-					
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-					
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-					
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-					
	gebührenfinanzierter Aufwand:	1'007.5	1'029.5	1'038.1	1'054.1	1'059.1	1'069.4	6.1%	1.2%			
	Aufwand total	7'404.9	7'586.7	7'635.2	7'701.3	7'869.4	7'964.2	7.6%	1.5%			

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	ERTRAG Text	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	58.3	63.1	63.2	63.4	63.6	63.9	9.5%	1.8%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	208.0	233.0	206.2	206.5	206.7	207.0	-0.5%	-0.1%
2	Bildung	245.4	302.6	303.7	305.0	306.6	308.2	25.6%	4.7%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	159.8	158.8	159.3	160.0	160.8	161.6	1.1%	0.2%
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Sicherheit	181.1	182.6	183.1	183.7	184.5	185.2	2.3%	0.5%
6	Verkehr	102.9	91.4	91.4	91.5	91.5	91.6	-11.0%	-2.3%
7	Umwelt u. Raumordnung	6.5	6.0	6.0	6.0	6.0	6.1	-6.9%	-1.4%
8	Volkswirtschaft	95.0	95.0	85.4	85.9	86.6	87.2	-8.2%	-1.7%
9	Finanzen und Steuern	5'224.5	5'438.6	5'520.5	5'808.3	5'863.2	5'933.7	13.6%	2.6%
	steuerfinanzierter Ertrag:	6'281.4	6'571.1	6'618.9	6'910.2	6'969.5	7'044.5	12.1%	2.3%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	-
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-
720	Abwasserentsorgung	447.3	476.1	480.0	483.9	486.0	488.1	9.1%	1.8%
710	Wasserversorgung	343.6	339.7	344.4	356.5	359.4	367.4	6.9%	1.4%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-	-	-
730	Abfallentsorgung	216.7	213.7	213.7	213.7	213.7	213.9	-1.3%	-0.3%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-	-	-
	gebührenfinanzierter Ertrag:	1'007.5	1'029.5	1'038.1	1'054.1	1'059.1	1'069.4	6.1%	1.2%
	Ertrag total	7'289.0	7'600.6	7'657.0	7'964.3	8'028.6	8'113.9	11.3%	2.2%
	Handlungsspielraum <i>(allg. Haushalt vor neuen Invest.)</i>	-115.9	13.9	21.8	263.1	159.2	149.7	Mittel:	82.0

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF '000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	1'256.7	1'300.6	1'307.1	1'313.6	1'320.2	1'326.8	5.6%	1.1%
31	Sach-/Betriebsaufwand	1'304.3	1'297.6	1'282.9	1'287.4	1'306.1	1'325.1	1.6%	0.3%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	274.8	274.8	274.8	267.4	264.7	264.7	-3.7%	-0.7%
34	Finanzaufwand	49.3	39.9	38.5	38.7	38.9	39.1	-20.7%	-4.5%
35	Einlagen in Fonds und SF	284.2	284.2	285.6	287.3	289.5	291.7	2.6%	0.5%
36	Transferaufwand	4'182.3	4'327.8	4'381.8	4'418.1	4'580.5	4'646.0	11.1%	2.1%
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
38	ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	15.2	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	0.0%	0.0%
Ertrag nach Sachgruppen:									
40	Fiskalertrag	4'799.5	4'994.1	5'055.2	5'294.3	5'347.6	5'401.4	12.5%	2.4%
41	Regalien und Konzessionen	85.0	85.0	85.4	85.9	86.6	87.2	2.6%	0.5%
42	Entgelte	1'277.4	1'289.0	1'289.0	1'289.0	1'289.0	1'289.0	0.9%	0.2%
43	verschiedene Erträge	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	2.6%	0.5%
44	Finanzertrag	211.5	205.3	206.2	207.1	208.3	209.6	-0.9%	-0.2%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	29.8	139.1	112.6	113.3	114.1	115.0	285.9%	31.0%
46	Transferertrag	835.7	876.9	889.3	902.5	921.7	940.9	12.6%	2.4%
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-	-
48	ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	37.5	22.4	22.4	-	-
49	interne Verrechnungen	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	5.6	0.0%	0.0%

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Funktion (in 4 Stellen):

Version vom

7201

22.10.18

Beträge in CHF 1'000

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	39.0	45.0	45.5	46.0	46.7	47.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	5.6	5.6	5.7	5.7	5.8	5.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	5.0	28.8	31.3	33.6	33.6	33.6	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	201.7	201.7	201.7	201.7	201.7	201.7	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	147.0	150.0	150.8	151.7	152.8	153.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	44.8	45.0	45.1	45.2	45.4	45.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	443.1	476.1	480.0	483.9	486.0	488.1	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benutzungsgebühren	399.0	401.0	401.0	401.0	401.0	401.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benutzungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	-	-	-	-	-	-	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	40.0	63.8	66.3	68.6	68.6	68.6	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
46 Beiträge (Ertragsanteile)	2.7	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	
Total betrieblicher Ertrag	441.7	467.5	470.0	472.3	472.4	472.4	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-1.4	-8.6	-10.0	-11.6	-13.6	-15.7	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	5.6	5.0	4.7	4.9	5.3	5.7	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	5.6	5.0	4.7	4.9	5.3	5.7	
OPERATIVES ERGEBNIS	4.1	-3.6	-5.2	-6.7	-8.3	-10.0	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	4.1	-3.6	-5.2	-6.7	-8.3	-10.0	

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterrh. Unterhalt)	35.0	35.0	35.0	35.0	35.0	35.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	101%	99%	99%	99%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	170.9	163.1	161.5	160.0	158.4	156.7	Einl. + Abschr. - Ertrn. + Ergeb.
Selbstfinanzierungsgrad	55%	42%	58%	200%			Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	326.8	323.2	318.0	311.3	303.0	293.0	
Bestand Werterhalt	2'364.5	2'502.4	2'637.8	2'771.0	2'904.1	3'037.2	
- in % Wiederbeschaffungswerte	10.6%	11.2%	11.8%	12.4%	13.0%	13.6%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	165.9	468.9	825.1	1'070.8	1'117.2	1'083.6	gemäss Tab. 2, Investitionen
Nettoinvestitionen	308.0	385.0	277.0	80.0	-	-	auf best. und neuem VV
Abschreibungen	5.0	28.8	31.3	33.6	33.6	33.6	
Verwaltungsvermögen per 31.12.	468.9	825.1	1'070.8	1'117.2	1'083.6	1'050.0	

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	40.0	40.0	40.4	40.9	41.5	42.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	26.9	20.4	20.6	20.8	21.1	21.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	17.3	17.3	21.1	30.4	30.4	36.4	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	82.5	82.5	82.5	82.5	82.5	82.5	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	124.8	130.0	130.7	131.4	132.4	133.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	43.0	43.0	43.1	43.1	43.2	43.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	340.0	338.5	343.7	354.7	356.7	364.8	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	29.0	29.0	29.0	29.0	29.0	29.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	278.0	280.0	280.0	280.0	280.0	280.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	27.3	27.3	31.1	40.4	40.4	46.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	9.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.1	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	343.3	339.3	343.1	352.5	352.5	358.5	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	3.3	0.7	-0.6	-2.2	-4.2	-6.3	
34 Finanzaufwand	-	-	0.7	1.8	2.7	2.6	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.3	0.4	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.3	0.4	-0.7	-1.8	-2.7	-2.6	
OPERATIVES ERGEBNIS	3.6	1.1	-1.3	-4.0	-6.9	-8.9	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	3.6	1.1	-1.3	-4.0	-6.9	-8.9	

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterrh. Unterhalt)	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	10.0	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	101%	100%	100%	99%	98%	98%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	76.1	73.6	71.2	68.5	65.6	63.6	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergeb.
Selbstfinanzierungsgrad	9%	210%	14%	13%	16%	127%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	306.7	307.9	306.5	302.5	295.6	286.7	
Bestand Werterhalt	907.0	962.2	1'013.6	1'055.7	1'097.8	1'133.8	
- in % Wiederbeschaffungswerte	8.2%	8.7%	9.2%	9.6%	10.0%	10.3%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	222.4	1'079.2	1'096.9	1'595.8	2'085.4	2'465.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Nettoinvestitionen	874.0	35.0	520.0	520.0	410.0	50.0	auf best. und neuem VV
Abschreibungen	17.3	17.3	21.1	30.4	30.4	36.4	
Verwaltungsvermögen per 31.12.	1'079.2	1'096.9	1'595.8	2'085.4	2'465.0	2'478.5	

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	169.6	173.7	175.4	177.5	180.2	182.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	-	-	-	-	-	-	best. und neues VV.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	29.5	31.0	31.0	31.0	31.1	31.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	199.1	204.7	206.4	208.5	211.2	213.9	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benutzungsgebühren	210.0	210.0	210.0	210.0	210.0	210.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benutzungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	6.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	216.0	213.0	213.0	213.0	213.0	213.0	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	16.9	8.3	6.6	4.5	1.8	-0.9	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	
OPERATIVES ERGEBNIS	17.6	9.0	7.3	5.2	2.5	-0.2	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	17.6	9.0	7.3	5.2	2.5	-0.2	

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	109%	104%	104%	102%	101%	100%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	17.6	9.0	7.3	5.2	2.5	-0.2	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad							Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	130.3	139.3	146.6	151.9	154.4	154.2	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	-	-	-	-	-	-	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	-	-	-	-	-	-	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen							
* 1500.5060.03	Feuerwehr	A 10			21		21						
GR 19.03.18	Ersatzbeschaffung Wärmebildkamera	A 10			25			25					
1500.5060.04	Ersatzbeschaffung Hydraulikgerät	A 20			550								550
A 2120.5200.01	Schulbetrieb	A 5			211		10	63	11	19	26	44	38
GV 01.06.15	ICT-Projekt Schule	A 25			127								127
	Altes Schulhaus	A 25			119						119		
	Sanierung Elektroinstall./Beleuchtung (2017)	A 25			44								44
	Sanierung/Ersatz Sanitäranlagen (2013)	A 25			360		120	120	120				
	Sanierung/Ersatz Wärmeverteilung (2021)	A 25			267								267
A 2170.5040.04	Wärmetechnische Sanierung Fassade (Fliegenproblematik / Innenausbau)	A 25			186								186
GV 04.06.18	Sanierung Innenausbau (2023)	A 25			66								66
	Sanierung Fenster (2030)	A 25			69								69
	Aula	A 25			150			150					
	Sanierung Flachdach (2030)	A 25			100				100				
	Sanierung übrige Technik (2031)	A 25			300								300
2170.5040.07	Sanierung Fenster (2016)	A 25			84					84			
	Sanierung Boden (ev. früher)	A 25			86								86
	neu separate Position aus Innenausbau	A 25			300								300
	Sanierung Innenausbau (2018)	A 25			84					84			
	Sanierung Steildach (2020)	A 25			86								86
	Sanierung Sanitär (2020)	A 25			86								86

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen							
	Sanierung Elektro (2026)	A 25			128		128						128
	Sanierung Lüftung (Lüftungskonzept?)	A 25			160		160						160
	Verdunkelung Storen (2015)	A 25			30						30		
	Ersatz Beleuchtung (2018)	A 25			40					40			
	Sanierung Zugangsbereich Aula / altes SH ohne Trennsystem)	A 25			35					35			
	Möbiliar Tisch- und Stuhlbeschaffungen	B 10			85				85				
	<u>altes Schulhaus 1965</u> Sanierung Sanitär (2011)	A 25			165					165			
	Sanierung Flachdach (Bibliothek) (2032)	A 25			36								36
	Sanierung Fenster (2025)	A 25			250								250
	Sanierung Steildach (2015)	A 25			180				180				
	Sanierung Elektro (2024)	A 25			189								189
	Sanierung Innenausbau (2029)	A 25			855								855
	Sanierung Wärmeverteilung (2021)	A 25			60								60
	Sanierung Wärmeerzeugung (2023)	A 25			350							350	
	Sanierung Speicher und Filteranlage (2019)	A 25			50					50			
	Sanierung Belag Vorhof	A 25			48					48			
	<u>Neues Schulhaus 1981</u> Sanierung Sanitär (2028)	A 25			159								159

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk	Anlagen im Bau	Einnahmen	Ausgaben							
	Sanierung Fassade (2019)	A 25			147	147	147		147				
	Sanierung Steildach Nordseite (2020)	A 25			56	56	56		56				
	Sanierung Elektro (2024)	A 25			149	149	149						149
	Sanierung Innenausbau (2016 / 2026)	A 25			400	400	400						400
	<u>Turnhalle / Aussenanlage</u>												
	Sanierung Sanitär (2011)	A 33			133	133	133		133				
	Sanierung übrige Technik (2012)	A 33			26	26	26		26				
	Sanierung Steildach (2015)	A 33			102	102	102						102
	Sanierung Elektro (2017)	A 33			110	110	110						110
	Sanierung Innenausbau (2018)	A 33			717	717	717						717
	Sanierung Wärmeverteilung (2019)	A 33			56	56	56			56			
	Sanierung Fassade (2031)	A 33			258	258	258						258
	Sanierung Umgebung/Rasenplatz (2016/26)	A 33			30	30	30						30
	Sanierung und Erweiterung Zaun (2016) gemäss Infrastrukturvertrag mit Solviva	A 33			60	60	60				60		
	Sanierung Turnhallenboden	A 33			45	45	45		45		-40		
	Erstellung Abstellplätze Chappellen gemäss Infrastrukturvertrag Solviva direkt	A 33					-						
	<u>Kindergarten</u>												
	Sanierung Flachdach (12'000 ER 2026)	A 25					-						
	Sanierung Innenausbau (2032)	A 25			326	326	326						326

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen							
	Sanierung Wärmeverteilung (2032)	A 25			24		24						24
	Sanierung Fassade (2032)	A 25			117		117						117
	Sanierung Elektro (2033)	A 25			76		76						76
	Sanierung Fenster (2033)	A 25			117		117						117
* 2170.5040.01	<u>Kita / Tagesschule</u>	A 0		48	1'602		452	1'150					
Urne 27.11.16	Neubau												
* 2170.5060.01	Einrichtung und Mobililiar Tagesschule	A 0			34		34						
Urne 27.11.16													
	Gemeindeverwaltung												
	Sanierung Sanitär (2011)	A 33			68								68
	Sanierung Steildach (2014)	A 33			29				29				
	Sanierung Innenausbau (2023)	A 33			300								300
	Sanierung Wärmeverteilung (2024)	A 33			24								24
	Sanierung Fassade (2029)	A 33			99								99
	Sanierung Elektro (2029)	A 33			76								76
	Sanierung Fenster (2035)	A 33			108								108
	Sanierung Flachdach (2032)	A 33			41								41
	Werkhof / Wehrdienstmagazin												
	Sanierung Innenausbau (2018)	A 40			349								349
	Sanierung Sanitär (2022)	A 40			143						143		
	Sanierung Steildach Werkhof (2027)	A 40			98								98

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen							
	Sanierung Fassade Werkhof (2027)	A 40			146		146						146
	Sanierung übrige Technik (2030)	A 40			81		81						81
	Sanierung Elektro (2033)	A 40			165		165						165
	Sanierung Flachdach (2031)	A 40			52		52						52
	Sanierung Ausfahrtstore, Decke ESTH	A 40			100		100						
* 3411.5040.06	<u>RAIFFEISEN Sportanlage</u>	A 25			35		35						
GR 08.05.18	Aussengeräteraum	A 25			50			50					
3411.5040.07	Ersatz Lichtenanlage Hallenbereich	A 25			25								25
	Sanierung Galerieboden (Platten) (2023)	A 25			20							20	
	Lärmschutzmassnahmen	A 25											
	<u>Brätlistelle</u>												
	keine Investitionen												
	<u>Scheibenstand</u>												
	keine Investitionen												
	<u>Strassen</u>												
	Ellisboden/Dengel (Belag mit Wasser koordiniert)	A 40			85						25		60
6150.5010.07	Blattacker	A 40			65				10	55			
6150.5010.10	Belagsanierung inkl. Wendeplatz	A 40			115				10	105			
	Kappellen / Schulstrasse / Gwölb (ca. 1650 m ²)	A 40											
	Belagsanierung nach Wasserleitungersatz	A 40			150					150			
	Belagsanierung nach Erneuerung	A 40			70						10		60
	Reservoirleitung bis Kreisell	A 40											
	Amselweg (ca. 400 m ²) / Gefällswechsel /	A 40											
	Abschlüsse) Entwässerung über Schulter	A 40			50								50
	Perronkante STI Bus	A 40											

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen							
6150.5010.11	Stützli (ca. 900 m2) Belagsanierung nach Abwasser-Trennsystem	A 40			90			20		40	30		
6150.5010.01	Rebzeg Stockhornweg	A 40			50			50					
GR 02.07.18	Belagserneuerung (Nr. 17 - 25)	A 40											
	Leimenried / Zufahrt und Strassenentw. neu ER	A 40											
* 6290.5040.00	Umgestaltung Bahnhofplatz	A 40			120		120						
GR 20.03.17	Velo- und Personenunterstand	A 40				84	-84						
* 6150.5010.06	Erschliessung Sunneguet	A 40		30	45		25	20					
GV 23.11.15	Projekt/Arbeitsgruppe, Verkehrskonzept	A 40				13		-13					
* 6150.5010.06	Erschliessung Sunneguet	A 40			300			100	100	100			
GV 23.11.15	Kapellenstrasse, Verbreiterung Gehweg, PP	A 20			180								180
	Werkhofbetrieb												
	Ersatz Meili mit Salzstreuung (2025)												
* 7900.5290.02	Raum- und Ortsplanung	A 10		17	48		8	8	8	8	8	8	8
GR 26.04.10	Breitenmoos / Fachberatung	A 10											
	div. Einzonungen (Murimatt, Oberdorfstrasse) neu ER	A 10											
* 7900.5290.04	Erweiterung Gewerbezone Pfandesmatt	A 10		24	40				40				
GR 11.05.15		A 10											
7900.5290.09	Planungszone Dorfstrasse	A 10			20			10	10				
7900.5290.08	Strategie Baulandentwicklung	A 10			20			15	5				
	Mobilisierung Baulandreserven	A 10			20								
* 7900.5290.05	Harmonisiertes Baureglement	A 10		2	20		15	5					
GR 27.02.17		A 10											
* 7900.5290.01	Ortsplanungsrevision / Projektabschluss	A 10		23	7		7						
		A 20			80		80						
* 6150.5010.03	Strassenbeleuchtung	A 20											
GR 03.04.18	Strassenbeleuchtung Umrüstung LED	A 20											
Total				144	13'734	137	13'597	1'807	1'027	1'229	411	542	7'772

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF '000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk	Anlagen im Bau	Ausgaben	Netto						
		ND	in J.	im Bau	Einnahmen							

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufgaben" einsetzen!

5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	Netto	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk Fe Art	Anlagen im Bau	Ausgaben	Einnahmen								
7201.5032.08	Sanierung gemäss GEP IMA (Seftigenstrasse - Bächeli)	A 80			145		145							145
7201.5292.00	GEP II Erarbeitung eines neuen GEP	A 10		2	158		158	18	140					
7201.5292.02	Leitungskataster GEP Attributierung (Geometer GEP-Darstellung, Massnahme)	A 10			50		50		50					
7201.5032.09	Sanierung Sunneguet - Kappelen - Stützi (Mg) Regenabwasser / Trennsystem	A 80			250	100	150	50	200					
7201.5032.10	Sanierung gemäss GEP Mk (Bächeli - Zeughausstrasse)	A 80			60		60							60
7201.5032.15	Kappelen Hübeli (Sunneguet) Anschlüsse Häuser im Trennsystem	A 80			48		48			48				
7201.5032.11	Sanierung gemäss GEP S13, S13A (Allmendweg - Gewerbeweg)	A 80			50		50							50
7201.5032.04	Sanierung gemäss GEP (M2, M3, M10, M25, M26, M27)	A 80			45		45							45
7201.5032.05	Gewerbeweg Boat Schmutzwasseranschluss	A 80			55		55							55
	Sanierung gemäss GEP R2 (Bahnhofplatz)	A 80			50		50							50
	Sanierungen gemäss GEP R11 (Eymatt - Gewerbeweg - Allmendweg)	A 80			100		100							100
	Eilisboden / Kelleracher bis Leimergraben Strassenentwässerung	A 80			35		35			5	30			
7201.5032.16	Erschliessung Gewerbezone Pfandersmatt	A 80			150		150			150				
7201.5032.06	Stampfimmatt - Entwässerung	A 80		6	144		144		20	74	50			
GR 16.12.16	Längmättli-Ausserdorf - Entwässerung	A 80			75		75		75					
* 7201.5032.18	Rebzelg/Oberdorfstrasse-Mohlenmatt (Mi)	A 80			240		240							
Urne 04.03.18														
Total				8	1'655	100	1'555	308	385	277	80	-	-	505

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 22.10.18
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	später
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Priorität in J.	Fk	Art	Anlagen im Bau	Einnahmen	Netto						

- 1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. -Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
- 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
- 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
- 5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
- 7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Finanzplan 2018 - 2023

1	Finanzausgleich	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
1.01	Bevölkerung	2'173	2'168	2'163	2'159	2'160	2'185	2'210	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag	4'312'594	4'371'407	4'380'352	4'383'620	4'431'427	4'552'779	4'667'373	
1.03	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.04	Steueranlage	1'740	1'740	1'740	1'740	1'740	1'740	1'740	
1.05	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.06	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftsteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	1.25	
1.07	Harm. Ordentlicher Steuerertrag	4'089'529	4'145'300	4'153'782	4'156'881	4'202'215	4'317'291	4'425'957	
1.08	Harm. Liegenschaftsteuer	428'787	433'279	436'124	437'186	454'167	470'833	487'500	
1.09	Harm. Steuerertrag Total	4'518'316	4'578'579	4'589'906	4'594'067	4'656'382	4'788'124	4'913'457	
1.10	Harm. Steuerertrag pro Kopf	2'079.62	2'111.89	2'122.01	2'128.20	2'155.73	2'191.36	2'223.28	
1.11	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'544.87	2'581.71	2'611.00	2'644.00	2'685.00	2'735.00	2'781.00	
1.12	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	81.72	81.80	81.27	80.49	80.29	80.12	79.95	
1.13	Disparitätenabbau	374'011	376'874*	391'344	411'976	422'991	439'505	456'045	9300.3622.7 / 4622.7
1.14	HEI nach Disparitätenabbau	88.48	88.54	88.20	87.71	87.58	87.48	87.37	
1.15	Mindestausstattung vor Kürzung HEI	0	0*	0	0	0	0	0	
1.16	Bilanzsituation pro Kopf	518.95	585.69	---	---	---	---	---	
1.17	Indexiert/Standardisiert	-0.68	-0.65	---	---	---	---	---	
1.18	Bruttoverschuldungsanteil	46.86	48.80	---	---	---	---	---	
1.19	Indexiert/Standardisiert	0.00	0.05	---	---	---	---	---	
1.20	Nettozinsbelastung	0.19	0.25	---	---	---	---	---	
1.21	Indexiert/Standardisiert	0.61	0.62	---	---	---	---	---	
1.22	Zinsbelastungsanteil	-0.35	-0.16	---	---	---	---	---	
1.23	Indexiert/Standardisiert	0.28	0.37	---	---	---	---	---	
1.24	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	0.39	0.42	---	---	---	---	---	
1.25	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.26	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.27	Mindestausstattung nach Kürzung	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.5
1.28	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	374'011	376'874*	391'344	411'976	422'991	439'505	456'045	

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

Änderung gegenüber Planvariante 2

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanierungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	0	0	0	0	0	0	
2.02	Total	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.6

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
3.01	Zuschuss Fläche p.K. ha <i>(Median 80% = 0.610 p.K./ha)</i>	0	0*	0	0	0	0	0	
3.02	Zuschuss Strasse p.K. m ² <i>(Median 80% = 12.178 p.K./m²)</i>	0	0*	0	0	0	0	0	
3.03	Zuschuss Total	0	0	0	0	0	0	0	
3.04	Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.--/p/K	0	0	0	0	0	0	0	
3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	81.72	81.80	81.27	80.49	80.29	80.12	79.95	
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	---	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	0	9300.4621.6

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

Finanzplan 2018 - 2023

Version vom 22.10.18

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
4	Soziodemografischer Zuschuss							
4.01	Index (pro Kopf)	334.35	316.38					
4.02	Index (absolut)	726.431	685.912					
4.03	%-Anteil	0.12921	0.12813					
4.04	Total	17'133	17'298*					
4.05	*Achtung: Provisorischer Prognosewert Der aufgeführte "Betrag wurde mit dem neuen, zusätzlichen Faktor "Anzahl Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene", welcher ab 1.01.2019 zum Tragen kommt, berechnet. Er dient nur für die Budgetierung 2019 und folgende Jahre.							
5	Lastenausgleichssysteme							
5.01	Grundlagen							Konto HRM2
5.02	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	2'173	2'156	2'160	2'160	2'235	2'235	
5.02	ÖV-Punkte	325.25	325.25*	325.25	325.25	325.25	325.25	
	*Achtung: Provisorischer Prognosewert							
6	Lastenausgleich Lehrergehälter							
6.01	Kindergarten		46	47	48	49	50	Konto HRM2
6.02	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)							
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)							
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate	0	0	0	0	0	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate	0	0	0	0	0	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate	0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
7	Lastenausgleich Lehrergehälter							
7.01	Basisstufe							Konto HRM2
7.02	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)							
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)							
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate	0	0	0	0	0	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate	0	0	0	0	0	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate	0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool
8	Lastenausgleich Lehrergehälter							
8.01	Primarschule							Konto HRM2
8.02	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)							
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)							
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate	0	0	0	0	0	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate	0	0	0	0	0	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate	0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

Finanzplan 2018 - 2023

Version vom 22.10.18

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
9 Lastenausgleich Lehrergehälter								
9.01 Sekundarstufe I								
9.02 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
9.03 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
9.03 Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	0
9.04 Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	0
9.05 Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	0 gem. Kalkulationstool
10 Lastenausgleich Sozialhilfe								
10.01 Franken pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
10.02 Total	526	526	1'135'099	1'126'286	1'114'605	1'144'589	1'145'820	513 5799.3611
10.03 Selbstbehalt								
10.04 familienergänzende Betreuungsangebote und								
Total	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Lastenausgleich EL								
11.01 Franken pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
11.02 Total	231	231	498'960	507'600	514'080	536'400	545'340	244 5320.3631
Anderung gegenüber Planvariante 2								
12 Lastenausgleich Familienzulagen								
12.01 Franken pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
12.02 Total	4	4	8'640	8'640	8'640	11'175	11'175	5 5410.3631
13 Lastenausgleich ÖV								
13.01 Franken pro öV-Punkt	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
13.02 Anteil öV-Punkte	362	362	117'741	122'294	123'920	142'785	143'110	439 440 143'110
13.03 Franken pro Einwohner	46	46	99'360	103'680	105'840	129'630	131'865	58 59 131'865
13.04 Anteil Einwohner	217'101	217'101	225'974	229'760	229'760	272'475	274'975	274'975 6291.3631
13.05 Total	Anderung gegenüber Planvariante 2							
14 Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung								
14.01 Franken pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
14.02 Total	188	188	406'080	403'920	401'760	413'475	411'240	185 184 9300.3621.6
15 Pauschalierung der Interventionskosten								
15.01 Bei Gemeinden mit	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Konto HRM2
bis zu 1'000 Einwohnern:			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Pro Einwohner:								0.00
CHF 0.60								0.00

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag HRM1									
Bevölkerung	2'175	2'173	2'156	2'160	2'160	2'160	2'235	2'235	2'235
Steuerpflichtige	1'366	1'361	1'338	1'340	1'340	1'340	1'390	1'390	1'390
Steueranlage	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74	1.74
Einkommenssteuern (./. pauschale Steueranrechnung)									
Zuwachsrate pro Jahr	1'612.28	1'692.35	1'709.46	1'719.72	1'736.92	1'762.97	1'789.42	1'807.31	1'825.38
Steuer pro Pflichtiger	3'832'135	4'007'722	3'979'638	4'009'702	4'049'799	4'110'546	4'327'883	4'371'162	4'414'874
Total									
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr	125.76	126.82	140.15	140.85	142.97	145.11	147.29	149.50	151.74
Steuer pro Pflichtiger	298'910	300'330	326'291	328'413	333'339	338'339	356'228	361'571	366'995
Total									
Juristische Personen									
Gewinnsteuern jur. Pers. (./. pauschale Steueranrechnung)									
Kapitalsteuern jur. Pers.	85'846	140'856	27'545						
Holdingsteuern	2'837	3'158	5'184						
Zuwachsrate pro Jahr	88	81	131						
Total	88'771	144'095	32'860	82'150	66'728	69'516	70'211	70'913	71'622
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]									
Aktive Steuerausscheidungen Einkommen*	-45'501	-30'955	-48'815	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	98'564	77'736	99'796	85'000	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-126'175	-166'816	-120'175	-175'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
Rückstellungen für Steuerungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	-253	-298	250	250	250	250	250	250
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	19'952	-36'111	-22'979	-40'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	39'026	47'590	30'936	40'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGS, Grenzgänger)	338	497	587	500	500	500	500	500	500
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	137'278	41'646	28'983	40'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	-756	-483	-1'206	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	842	314	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	-618	-618	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
Quellensteuern jt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	16'098	17'138	21'294	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Veränderung Vorjahre (Staatskasse)									
Allgemeine Gemeindesteuern	4'338'678	4'425'312	4'350'231	4'365'514	4'435'116	4'493'650	4'729'572	4'778'896	4'828'741
Steueranlagezehntel in CHF	249'349	254'328	250'013	250'892	254'892	258'256	271'814	274'649	277'514
*Achtung: Bei diesen Steuerarten werden die Steuerbeträge nicht automatisch der Steueranlage angepasst!									
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher Liegsteuer	343'173'140	347'452'100	349'245'460	350'000'000	350'000'000	350'000'000	390'000'000	390'000'000	390'000'000
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'088.84	2'131.03	2'115.85	2'119.08	2'149.64	2'198.48	2'224.80	2'245.73	2'266.88
Harmonisierter Steuerertragsindex (HE)	81.69	82.92	80.82	80.11	80.78	80.42	80.24	80.57	80.90
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'557.04	2'569.86	2'617.91	2'645.09	2'660.97	2'733.75	2'772.57	2'787.30	2'802.15